\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Stadt-, Markt-Gemeindeamt, pol. Bezirk)

Tel.:

Fax:

Zl.:

**Verhandlungsschrift**

aufgenommen in , am

Gegenstand der Verhandlung ist die mit Kundmachung vom

gemäß § 32 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl. 55/2021 anberaumte Bauverhandlung über das / die Bauvorhaben

des / der

auf dem Grundstück Nr. KG

**Verhandlungsleiter:**

**Sonst mitwirkende amtliche Organe:**

Bausachverständiger:

**Anwesende Beteiligte und ihre Vertreter:**

Antragsteller:

Grundeigentümer / Miteigentümer:

Straßenverwaltung:

Naturschutzorgan:

Umweltanwaltschaft:**1)**

Planverfasser:

Bauführer:

Nachbarn:

Der Leiter der Amtshandlung

1. überzeugt sich von der Identität der Erschienenen und prüft ihre Stellung sowie etwaige Vertretungsbefugnisse;
2. eröffnet die Verhandlung um ……………….. Uhr und legt ihren Gegenstand dar;
3. stellt fest, dass zur Verhandlung rechtzeitig geladen wurde durch

persönliche Verständigung

Anschlag in der Gemeinde

Verlautbarung im Internet

durch  ;

1. gibt bekannt, dass bis zur mündlichen Verhandlung von …

die nachfolgend angeführten  keine Einwendungen vorgebracht wurden;

Das Bauvorhaben gemäß dem Bauplan mit der Baubeschreibung wurde an Ort und Stelle eingehend erörtert und auf seine Übereinstimmung mit den maßgebenden Vorschriften überprüft.

Die Prüfung ergab nachstehenden

# Befund

Für das gegenständliche Bauvorhaben wurde die Bauplatzbewilligung mit dem Bescheid vom

rechtskräftig erteilt.

Für das gegenständliche Bauvorhaben ist eine Bauplatzbewilligung nicht erforderlich, weil

Die Grundeigentümer- / Miteigentümer-Zustimmung liegt vor.

Das Vorhaben steht nicht in Widerspruch mit den Bestimmungen des Flächenwidmungsplanes / des Bebauungsplanes Nr.

# Gutachten der Sachverständigen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung des Vorhabens und der Stellungnahme der Beteiligten, erstatten die Sachverständigen folgende Gutachten:

Gegen die Erteilung der Baubewilligung bestehen bei Vorschreibung folgender Bedingungen und Auflagen keine Bedenken:

**Stellungnahmen der Parteien und sonst Beteiligten:**

Der Vergleichsversuch über die privatrechtliche Einwendung des / der Nachbarn

, dass

ist ohne Erfolg geblieben.

Über die privatrechtliche Einwendung des / der

wurde zwischen dem Bauwerber und dem Nachbarn eine Einigung erzielt. Diese wird wie folgt beurkundet:

Auf die Verlesung der Verhandlungsschrift wird einvernehmlich verzichtet.

Schluss der Verhandlung: Uhr